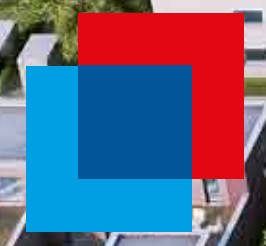


# HANNOVER



## BÜNTEKAMP

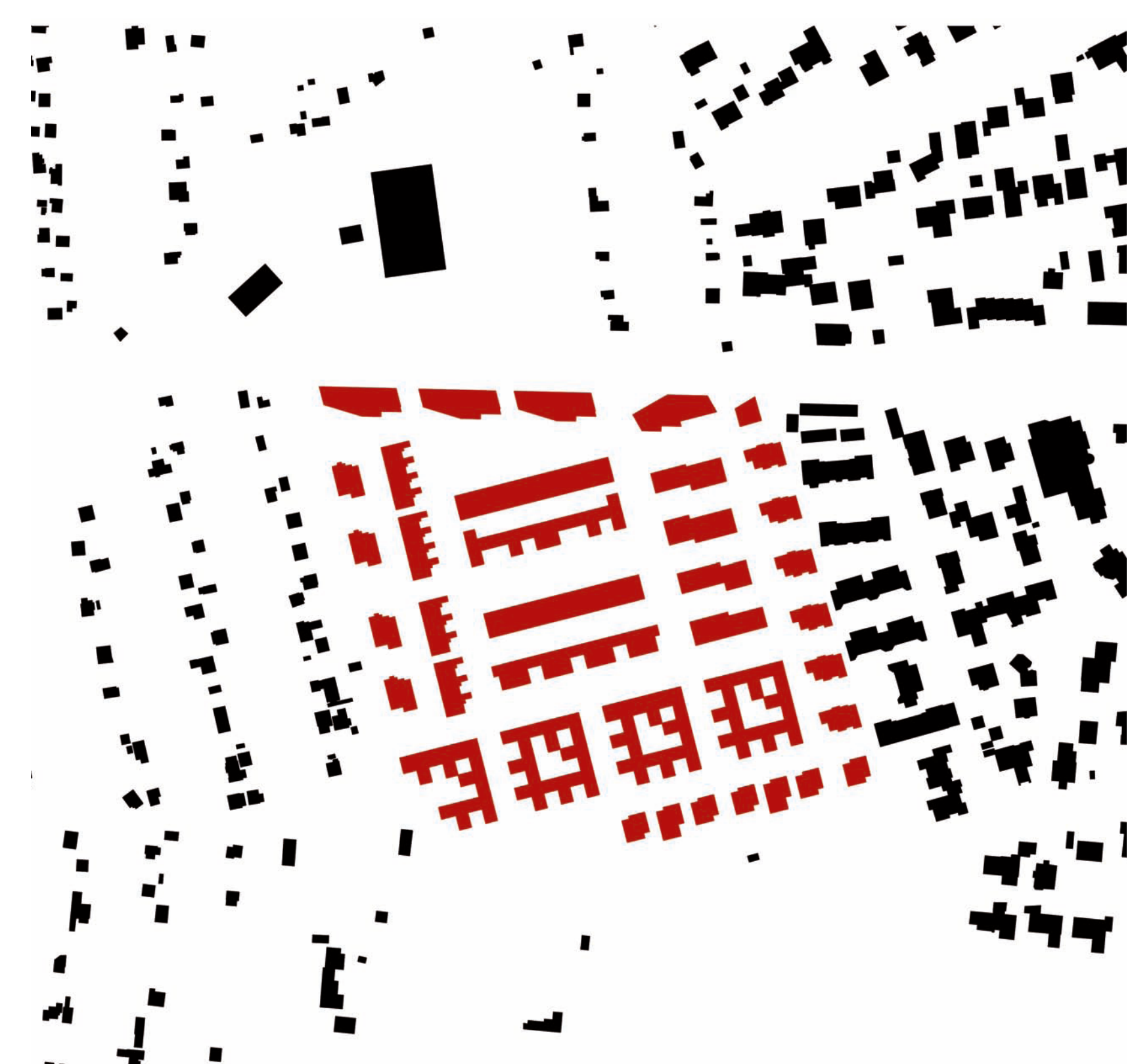
**Wohnen im kleinen Grünen** | Schon im Jahr 2000 wurden erste Überlegungen zur baulichen Entwicklung dieser am westlichen Siedlungsrand Kirchrodes, südlich der Lange-Feld-Straße gelegenen und kleingärtnerisch genutzten Flächen auf den Weg gebracht und mit der Stadt erörtert. Diese wurden 2002 durch die damals noch existierende NILEG intensiviert sowie planerisch qualifiziert. Damit war die erstmalige Chance zur teilweisen Neudefinition einer der wichtigen Eingangssituationen zum Stadtteil Kirchrode eröffnet. Dieses Projekt hat die formart GmbH & Co. KG Niederlassung Nord nach dem Ende der NILEG erneut aufgegriffen und zur Realisierung geführt.

Basierend auf einem städtebaulichen Konzept, das agsta Architekten und Ingenieure zusammen mit Karl Busch aus Hannover erarbeitet haben, wurde im Sommer 2009 ein Architektenwettbewerb für sechs Quartiersbausteine in Form eines kooperativen Verfahrens mit sechs Büros durchgeführt. Die Ergebnisse wurden Basis für den Bebauungsplan und sind in einen, die Realisierung sichernden, städtebaulichen Vertrag überführt worden. Es wurde vereinbart, die ausgewählten Entwürfe nach Über- und Durcharbeitung zu realisieren.

Gemeinsam mit den hannoverschen Bauträgern Delta Bau und Weber-Massivhaus hat die formart GmbH & Co. KG Niederlassung Nord, eng orientiert am Wettbewerbsergebnis, den Bau von insgesamt etwa 180 Wohneinheiten, überwiegend als Reihen-, Gartenhof-, Doppelhaus sowie einigen Einzelhäusern, auf den Weg gebracht. Lediglich südlich der Lange-Feld-Straße wird anspruchsvoller Geschosswohnungsbau mit 57 Wohneinheiten entstehen, der dem neuen Baugebiet Gesicht wie auch Haltung zur Lange-Feld-Straße als äußere Erschließung verleihen soll. Im Zentrum des Neubaugebietes befindet sich ein Quartiersplatz.

Das Gebiet wird zukünftig in ein Netz von Fuß- und Radwegen zwischen Seelhorst und Eilenriede eingebunden. Am Südrand ist die Ostanbindung einer Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Röhrichtweg und Bemeroder Straße, vorgesehen. Diese ist in einen Grünzug eingebettet.

Durch den Ausbau der Lange-Feld-Straße bis an die Güterumgehungsbahn sowie den Bau einer Lärmschutzwand gegen den Schienenverkehrslärm wird sich die Eingangssituation nach Kirchrode erheblich ändern. Hervorzuheben ist, dass dabei die Kostenträgerschaft für Lärmschutz, Straßenbau, Grünanlagen, also allen durch das Vorhaben erzeugten Kosten, bei dem Projektträger formart GmbH & Co. KG Niederlassung Nord liegt. Zur Sicherstellung der vertraglich vereinbarten Gestaltqualität begleitet ein Quartiersarchitekt die Realisierungsphase.



Wohnbauintiative 2013

## BÜNTEKAMP HANNOVER KIRCHRODE



- Projektentwicklung** formart GmbH & Co. KG Niederlassung Nord
- Bauherren** formart GmbH & Co. KG Niederlassung Nord; Weber Massivhaus, Hannover; Delta Bau, Hannover; Private Bauherren
- Planung** agsta Architekten und Ingenieure und Karl Busch, Hannover; coido architects, Hamburg; Carsten Roth Architekt, Hamburg; Spengler-Wiescholek Architekten Stadtplaner, Hamburg u. a. | Freiraumplanung: lad+ landschaftsarchitektur diekmann, Hannover
- Wohnungen** ca. 180
- Realisierung** Seit 2011 bis 2014